

Die Mieter*innen-Initiative informiert

Liebe Nachbar*innen,

1000 Unterschriften für Wahlfreiheit!

Auf der Informationsveranstaltung am 03.02.2020 wurden weitere Unterschriften an den Vorstand der Altoba übergeben. Bereits 1000 Genoss*innen fordern mit ihrer Unterschrift Wahlfreiheit bezüglich der Rauchwarnmelder und Mitbestimmung in datensensiblen Belangen.

Trotzdem hat die Altoba seit einigen Tagen allen, die bisher widersprochen haben, Einbautermine für die Funkrauchwarnmelder angekündigt. Das Protokoll der Informationsveranstaltung ist noch nicht einmal veröffentlicht.

Wir möchten uns nicht vorstellen, dass unser eigener Vorstand uns Genoss*innen verklagt. Sollten jedoch rechtliche Schritte angedroht werden, um uns zum Einbau der Funkrauchwarnmelder zu bewegen, stehen wir zusammen.

Deswegen informiert uns gerne wenn ihr die konventionellen Rauchwarnmelder behalten wollt oder sie zurückbekommen möchtet. Per Mail unter rauchmelder@posteo.de Betreff „Wahlfreiheit“ oder per Post an:

R. Melder, Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg

Wer gemeinsam agieren möchte, ist herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

Termine und weitere Informationen gibt es bei: www.annaelbe.net/rauchmelder
Auch Einschätzungen von Mitgliedern zur Infoveranstaltung und ihren Ergebnissen sind dort in Kürze zu finden.

 **Im Frühjahr finden die Wahlen der Mietervertreter*innen statt.**

Wir können auch hier deutlich machen:

Eine Genossenschaft basiert auf Gemeinschaft und Mitsprache!

Genossenschaftliche Grüße, die Mieter*innen-Initiative

Die Mieter*innen-Initiative informiert

Liebe Nachbar*innen,

1000 Unterschriften für Wahlfreiheit!

Auf der Informationsveranstaltung am 03.02.2020 wurden weitere Unterschriften an den Vorstand der Altoba übergeben. Bereits 1000 Genoss*innen fordern mit ihrer Unterschrift Wahlfreiheit bezüglich der Rauchwarnmelder und Mitbestimmung in datensensiblen Belangen.

Trotzdem hat die Altoba seit einigen Tagen allen, die bisher widersprochen haben, Einbautermine für die Funkrauchwarnmelder angekündigt. Das Protokoll der Informationsveranstaltung ist noch nicht einmal veröffentlicht.

Wir möchten uns nicht vorstellen, dass unser eigener Vorstand uns Genoss*innen verklagt. Sollten jedoch rechtliche Schritte angedroht werden, um uns zum Einbau der Funkrauchwarnmelder zu bewegen, stehen wir zusammen.

Deswegen informiert uns gerne wenn ihr die konventionellen Rauchwarnmelder behalten wollt oder sie zurückbekommen möchtet. Per Mail unter rauchmelder@posteo.de Betreff „Wahlfreiheit“ oder per Post an:

R. Melder, Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg

Wer gemeinsam agieren möchte, ist herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

Termine und weitere Informationen gibt es bei: www.annaelbe.net/rauchmelder
Auch Einschätzungen von Mitgliedern zur Infoveranstaltung und ihren Ergebnissen sind dort in Kürze zu finden.

 **Im Frühjahr finden die Wahlen der Mietervertreter*innen statt.**

Wir können auch hier deutlich machen:

Eine Genossenschaft basiert auf Gemeinschaft und Mitsprache!

Genossenschaftliche Grüße, die Mieter*innen-Initiative